

Weihnachten

Das Gebet des Maimonides

Gott, erfülle meine Seele mit der Liebe zur Heilkunst und zu allen Kreaturen.

Nimm von mir die Versuchung, die das Dürsten nach Gewinn und die Ruhmsucht mir einflössen bei der Ausübung meines Berufes.

Erhalte meinem Herzen die Kraft, damit es immer bereit sei, dem Armen wie dem Reichen zu dienen, dem Freund wie dem Feind, dem Gerechten wie dem Ungerechten.

Gib, dass ich in dem, der leidet, nur den Menschen sehe.

Gib, dass mein Geist unter allen Umständen klar bleibt: Denn gross und erhaben ist die Wissenschaft, deren Ziel es ist, die Gesundheit und das Leben aller Kreaturen zu erhalten.

Gib, dass meine Kranken Vertrauen haben zu mir und zu meiner Kunst und dass sie meine Ratschläge und meine Vorschriften befolgen.

Halte von ihrem Lager die Scharlatane fern, das Heer der Verwandten, die tausend Ratschläge geben, und die Krankenpfleger, die immer alles wissen; das ist eine gefährliche Sippschaft, die aus Selbstgefälligkeit die besten Absichten zunichte macht.

Verleih mir, mein Gott, Nachsicht und Geduld gegenüber den eigensinnigen und flegelhaften Kranken.

Gib, dass ich in allem masshalte, aber unersättlich bin in meiner Liebe zur Wissenschaft.

Nimm mir die Vorstellung, dass ich alles vermag.

Gib mir die Kraft, den Willen und die Gelegenheit, meine Kenntnisse mehr und mehr zu erweitern, damit ich sie zum Vorteil jener, die leiden, anwenden kann.

Amen!

Moses Maimonides (* um 1135 in Córdoba; † 1204 in Kairo) war ein jüdischer Philosoph, Rechtsgelehrter und Arzt. Er gilt als bedeutender Gelehrter des Mittelalters und als einer der bedeutendsten jüdischen Gelehrten aller Zeiten.

Ausgewählt von:
Dr. med. Pierre Loeb
Winkelriedplatz 4
CH-4053 Basel
loeb[at]hin.ch

